



Dr. med. Carl Oneta

Facharzt FMH für Innere Medizin und Gastroenterologie

Schaffhauserstrasse 7

CH-8400 Winterthur

Tel: 052 / 269 01 69 Fax: 052 / 269 01 65 e-mail: info@oneta.ch Webseite: www.oneta.ch

Informationsblatt zur Leberpunktion (Leberbiopsie)

Bei der Leberbiopsie wird eine kleine Gewebeprobe aus der Leber, die im rechten Oberbauch gelegen ist, entnommen. Die optimale Punktionsstelle wird mittels Ultraschall ermittelt. Die Leberbiopsie ist eine ungefährlichen Untersuchung (siehe separates Aufklärungsblatt). Sie wird in Rückenlage von der rechten Flanke her durchgeführt. Die Haut wird dort desinfiziert und lokal mittels einer Spritze unempfindlich gemacht. Die Leberbiopsie erfolgt mit einer 1.4mm dicken Nadel und dauert ca. 1 Sekunde. Schmerzen treten dabei i.d.R. keine auf. Nach der Punktion werden Sie für 4 (- 6) Stunden überwacht. Es handelt sich somit um einen ambulanten Eingriff, für den Sie sich einen Tag frei nehmen sollten (i.d.R. von 0800 bis 1300h). ***Um einen reibungslosen Untersuchungsablauf zu gewährleisten, sollten sie folgende Punkte genau beachten:***

1. Ernährung

- 1.1. Ein leichtes Abendessen am Vorabend der Untersuchung ist erlaubt.
- 1.2. Ab 2400 Uhr bis zur Untersuchung sollten Sie nüchtern bleiben. Etwas Flüssigkeit am Morgen der Untersuchung ist erlaubt.

2. Untersuchungstag

- 2.1. Kommen Sie pünktlich zur Untersuchung. In der Regel brauchen Sie nicht zu warten.
- 2.2. Die Untersuchung dauert ca. 20 Minuten (Ultraschall, Vorbereitung mit Desinfektion der Haut, Lokalanästhesie und Biopsie, wobei letztere eine Sekunde dauert).

3. Zu beachtende, wichtige Zusatzinformationen:

- 3.1. ***Falls Sie Medikamente einnehmen, welche die Blutgerinnung beeinträchtigen*** (z.B. Aspirin, gewisse Schmerzmittel (siehe unten), Marcoumar, Sintrom), sollten Sie dies mit Ihrem Hausarzt besprechen und die Medikamente nach seinen Massgaben vor der Untersuchung absetzen. Aspirin und Schmerzmittel wie z.B. Ponstan, Voltaren, Brufen und ähnliche dürfen ***eine Woche vor der Untersuchung nicht mehr eingenommen*** werden. Bei Schmerzen während dieser Zeit dürfen Paracetamol-Präparate eingenommen werden (z.B. Panadol oder Dafalgan). Patienten, die ihr Blut mit Marcoumar oder Sintrom verdünnt bekommen haben, müssen bei der Untersuchung eine ***Mindest-Quick von 70%*** aufweisen.
- 3.2. Geben Sie uns Bescheid, wenn Sie ***DiabetikerIn*** sind und z.B. Insulin benötigen.
- 3.3. ***Wir empfehlen Ihnen,*** mit den öffentlichen Verkehrsmitteln zur Untersuchung zu kommen oder sich privat fahren zu lassen.
- 3.4. Nach dem Eingriff werden Sie in einem Ruheraum während 4 (bis 6 Stunden) nachkontrolliert. Die ersten beiden Stunden müssen Sie auf der rechten Seite liegend verbringen.
- 3.5. Zu Hause können Sie normal essen und trinken. Sie sollen sich aber noch schonen. Am Folgetag können Sie i.d.R. wieder Ihrer gewohnten Arbeit nachgehen.

4. Bei Rückfragen können Sie uns während der Praxisöffnungszeiten unter der Tel'nummer 052 / 269 01 69 oder über das e-mail: info@oneta.ch erreichen.